

GD 30.KW2024 Seifenblasen

Glockenläuten Musik

Begrüßung

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

Mit diesem Psalmvers begrüße ich alle ganz herzlich zum Gottesdienst.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

Früher wurde dieser Vers immer von meinem Opa nach dem Essen gebetet. Wir mussten so lange bei Tisch sitzen bleiben bis alle fertig waren mit dem Essen und Opa das Dankgebet gesprochen hatte. Als Kind fand ich das nicht immer so gut. Ich war schon längst fertig und wollte wieder los und mit meinen Vettern und Kusinen spielen. Nein, das war nicht erlaubt. Erst das Dankgebet. Heute denke ich: wie gut, dass meine Großeltern das so gemacht haben, dass sie ganz bewusst Danke gesagt haben. Danke Gott für deine Freundlichkeit. Wie gut, wenn wir das Danken nicht vergessen.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

Lasst uns diesen Gottesdienst feiern im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

Lied

Lobet den Herren, alle... EG 447, 1-3+6

Eingangsgebet:

Lieber Gott, wir danken Dir für diesen Tag!
Mit allem, was uns freut kommen wir zu dir. Wir danken dir für schöne Erlebnisse, die wir hatten. Wir danken dir für Begegnungen mit Menschen, die uns gut getan haben. Wir danken dir für das tägliche Essen, wir danken dir für das Versorgtsein.

Gott, du siehst aber auch das, was uns traurig macht und uns bedrückt. Damit kommen wir zu dir und bitten dich: Tröste uns und gib uns Zuversicht für den nächsten Schritt. Hab Dank, dass du da bist und dass du uns niemals alleine lässt.

Du siehst, was wir auf dem Herzen haben. Gib uns heute das, was wir brauchen.

Hab Dank für deine Gegenwart jetzt beim Gottesdienst. Segne unser Hören und Singen und Reden und Beten.

Amen

Lesung

Psalm 100

Jauchzet dem HERRN, alle Welt! 2 Dienet dem HERRN mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!

3 Erkennt, dass der HERR Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

4 Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, / zu seinen Vorhöfen

mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen! 5 Denn der HERR ist freundlich, / und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Lied

Nun jauchzt dem Herren alle Welt... EG 288, 1-5

Predigt

Liebe Gemeinde,

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

Ich habe heute etwas mitgebracht, was sie bestimmt kennen.

Seifenblasen. So ein kleines Döschen mit Seifenblasen.

Erinnern sie sich? Seifenblasen. Haben sie die auch mal gemacht?

Ich fand das als Kind immer ganz toll! Ich kann mich erinnern, dass ich mal so ein Döschen geschenkt bekam. Und dann wurde gepustet. Vorsichtig oder ganz doll?

Man muss das mal ausprobieren, wie das am besten geht.

Manche Seifenblasen zerplatzen schon gleich sofort, manche halten etwas länger. Ganz besonders schön ist es, wenn man mal eine ganz dicke entsteht. In den buntesten Farben schillern die Seifenblasen. Sie glitzern in der Sonne.

Sie zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht.

Wunderschön sehen sie aus. Für einen Moment. Festhalten kann man sie nicht.

Sie sind vergängliche Schönheiten.

Kurze Momente der Freude sind sie.

Langsam schweben sie davon. Manche bleiben irgendwo hängen

und zerplatzen. Andere sinken sachte zu Boden, bleiben noch einen Augenblick liegen und zerplatzen dann. Wieder andere erfasst der Wind und sie fliegen zum Himmel empor. Und entziehen sich unserem Blick.

Seifenblasen. Seifenblasenmomente. Kennen sie die aus ihrem Leben?

Ich meine damit schöne Momente, an die wir uns gern erinnern.

Die wir aber nicht festhalten können.

Zum Beispiel

ein Sonnenuntergang,

das Lachen eines Kindes,

der Duft der Lindenblüten,

ein gelungenes Familienfest,

ein Urlaub,

ein Konzert,

besondere Gesten und Worte eines lieben Menschen.

Diese Momente kann man nicht festhalten. Sie vergehen. Und doch verschönern sie das Leben für eine kurze Zeit, manchmal nur für einen Augenblick. Sie machen das Leben reich.

So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der sollte nie vergehn...singen wir. Aber die schönen Momente vergehen doch, sie sind flüchtig.

Festhalten können wir solche Momente nicht, aber erinnern können wir uns an sie.

Und es gibt Erinnerungshilfen. Manche fotografieren gerne, um schöne Momente festzuhalten. Fotos können helfen beim Erinnern. Manche schreiben Tagebuch. Dann kann man nachlesen, was man früher Schönes erlebt hat. Manche erzählen immer wieder gerne von den schönen Zeiten des Lebens: Weißt

du noch? Damals...

Was fällt ihnen ein, wenn sie zurückdenken? An welche schönen Momente erinnern sie sich gerne? Was kommt ihnen in den Sinn?

Sich erinnern tut gut.

Danke Gott für all die schönen Momente, die wir erlebt haben.

Aber lasst uns nicht nur in Erinnerungen schwelgen.

Wir können Augen, Ohren und Herzen offen halten für neue schöne Momente im Leben. Man kann sie leicht übersehen, nicht beachten.

Wo gibt es jetzt einen Seifenblasenmoment?

Was ist heute schön?

Was bringt mich an diesem Tag zum Lächeln?

Worüber kann ich mich freuen?

Danke Gott für all das Gute, was du uns auch heute schenkst.

Seifenblasen zerplatzen, schöne Momente im Leben verwehen.

Gott ist da, auch wenn gerade keine Seifenblasenmomente zu sehen sind. Gott ist da und begleitet uns, wenn es gerade gar nichts gibt, was uns lächeln lässt.

Gott geht auch mit durchs finstere Tal, wo keine Seifenblasenmomente zu finden sind.

Und bestimmt sorgt er bald wieder für neue schöne Momente.

Gott als der große Seifenblasenpuster. Gott, der uns zum Lächeln bringt. Gott, der unser Leben reich macht.

Gehen wir auf Entdeckungsreise. Und erzählen wir uns gegenseitig davon.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

Amen

Lied

Nun danket alle Gott... EG 321

Fürbittengebet

Lieber Gott,

wir wollen zurückdenken an all das Schöne, was du uns in unserem Leben geschenkt hast. Erinnerungen an gute Zeiten und Momente, die uns jetzt gerade einfallen, sagen wir dir in der Stille:

---Stille--- (evtl. mit Musik)

Gott, wir danken dir, dass du uns reich beschenkst.

Gott, wir bitten dich für die Tage, die vor uns liegen: Gib uns immer wieder Momente, die uns lächeln lassen. Zeiten, die uns zu Herzen gehen, wo wir uns freuen können. Hilf uns, dass wir all das Schöne nicht übersehen. Gib uns offene Augen, offene Ohren und ein offenes Herz für deine Wohltaten an uns.

Gott und wenn es mal durchs finstere Tal geht, dann lass uns spüren, dass du bist uns bist. Trag du uns hindurch und umhülle uns mit deinem Segen.

Gemeinsam lasst uns beten:

Vaterunser

Segen

Musik